

Vorschläge der Ortsräte zum Haushalt 2026 ff. ergänzt um die Stellungnahmen der Verwaltung

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
1.	Bevensen	03.09.2025	Die Mittel für das Dorferneuerungsprogramm Mariensee-Bevensen sollen von 2.400 EUR auf 10.000 EUR heraufgesetzt werden.	61 Stadtplanung	Bei der Förderung von Kleinstvorhaben gibt es gem. der ZILE-Richtlinie ein vorgegebenes Budget an abrufbaren Fördermitteln in Höhe von 30.000 €. Hierbei muss sich die Kommune mit einem Anteil von 10% (=3.000 €) an der Förderung beteiligen. Im letzten Jahr wurden ca. 500 € an städtischen Mitteln für die Förderung eingesetzt. Es bleiben nun ca. 2.500 € übrig. Diese Mittel dürfen nicht aufgestockt werden (vgl. ZILE-Richtlinie Nr. 4.1.2.11 i. V. m. Nr. 4.4.2.6.)	USFO
2.	Bordenau	02.09.2025	Sanierung der Grundschule	65 Gebäude-wirtschaft	Finanzmittel zur umfassenden Sanierung der Grundschule sind derzeit nicht vorgesehen. Perspektivisch erarbeitet die Verwaltung eine Bedarfsfeststellung im Hinblick auf einen zukünftigen Ganztagsbetrieb der Grundschule. In diesem Zuge sind auch umfassende Bau- und Sanierungsmaßnahmen zu betrachten.	SKS USFO
3.	Bordenau	02.09.2025	Sanierung der Turnhalle	65 Gebäude-wirtschaft		SKS USFO
4.	Bordenau	02.09.2025	Neubau des Feuerwehrgerätehauses	30 Feuerwehr	Im Haushaltsentwurf 2026 ff. sind die Mittel für die 3 priorisierten Standorte veranschlagt.	USFO
5.	Bordenau	02.09.2025	Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs	30 Feuerwehr	Die Fahrzeugbeschaffung erfolgt in Abhängigkeit des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses.	USFO
6.	Bordenau	02.09.2025	Sanierung der Straße „Alte Mühle	69 Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke	Bei der Maßnahme handelt es sich um einen sehr langen Straßenabschnitt ohne Entwässerungskanal. Ein Vollausbau mit neuem Regenwasserkanal würde einer Investition im Millionenbereich entsprechen.	USFO

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
7.	Bordenau	02.09.2025	Maßnahmen zur Schulwegsicherung in Bordenau	32 Bürger-service	In der Vergangenheit wurden sowohl am "Steinweg" als auch "Am Leineufer" bereits Verkehrszählungen durchgeführt, um die Voraussetzungen für die Anordnung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) zu prüfen. An beiden Punkten wurden die dafür notwendigen Verkehrsstärken bei Weitem nicht erreicht. Die Anordnung eines Zebrastreifens kommt gemäß den Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen grundsätzlich erst in Betracht, wenn in 60 Minuten mindestens 50 Fußgänger/200 Fahrzeuge die Straße am selben Punkt queren/befahren. Empfohlen sind Zebrastreifen sogar nur dort, wo in einer Stunde 100 bis 150 Fußgänger auf 300 bis 600 Autos treffen. Die Angaben beziehen sich auf die Spitzenstunden des Fußgänger-Querverkehrs an einem Werktag mit durchschnittlichem Verkehr. Darüber hinaus ist die Unfallstatistik an beiden Punkten mit Blick auf den Fußgängerverkehr absolut unauffällig.	USFO
8.	Bordenau	02.09.2025	Erweiterung des Kindergartens	51 Kinder und Familien	Derzeit werden seitens der Verwaltung verschiedene Möglichkeiten geprüft, um das Angebot an Kita-Plätzen in Bordenau zu erweitern.	JuSIT
9.	Eilvese	28.08.2025	keine			
10.	Helstorf	10.09.2025	Bereitstellung von Mitteln im städtischen Haushalt 2026, um an der Vesbecker Bushaltestelle „Vesbeck Nord" eine Überdachung zu errichten. In Fahrtrichtung Esperke stehen die Grundschüler aus Vesbeck ungeschützt an der Haltestelle, um auf den Schulbus zum Grundschulstandort in Mandelsloh zu warten. Gerade mit Beginn der Herbstzeit ist hier die Errichtung einer Überdachung zwingend geboten. Auf Grund der angespannten Haushaltslage wird auf die Beantragung der Überdachung der zweiten Vesbecker Bushaltestelle verzichtet.	66 Tiefbau	Die Stadt Neustadt a. Rbge. unterhält gegenwärtig 317 Bushaltestellen. Von diesen 317 Bushaltestellen verfügen 143 nicht über einen Wetterschutz. Vor der Ertüchtigung einzelner Bushaltestellen im Stadtgebiet sollte überlegt werden, wie mit diesem Sachverhalt langfristig umgegangen werden soll.	USFO

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
11.	Helstorf	10.09.2025	Bereitstellung Mittel im städtischen Haushalt 2026 in Höhe von 150.000 €, um mit den Planungen des GS Neubaus am Schulstandort Helstorf zu beginnen. Auf Grundlage von 2 Ratsbeschlüssen und einem Bürgerentscheid soll die Grundschule Mandelsloh/Helstorf zukünftig am Standort Helstorf bestehen. Derzeit werden alle Schülerinnen und Schüler in Mandelsloh beschult, wobei aktuell bereits 5 Mietcontainer zum Einsatz kommen müssen. Mit dem Wechsel in das Trilaterale Ganztagsmodell werden zukünftig auch die Hortkinder im Ganztagsbetrieb mitbetreut. Dauerhaft ist das in den unzureichenden Räumlichkeiten nicht leistbar und eine Belastung für die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer sowie das Betreuungspersonal. Von daher müssen die Planungen 2026 beginnen oder andere praktikable Lösungen erarbeitet werden.	40 Bildung	Die Raumsituation in der Grundschule Mandelsloh/Helstorf ist derzeit ausreichend. Es sind derzeit keine Mittel für Planungsleistungen im Haushalt 2026 veranschlagt worden.	SKS USFO
12.	Mandelsloh	11.09.2025	keine			
13.	Mardorf	28.08.2025	Berücksichtigung der Stellplätze für Einsatzkräfte am Feuerwehrhaus	30 Feuerwehr	Die Einrichtung eines Parkplatzes auf dem vorgeschlagenenen angrenzenden Gelände des Feuerwehrgerätehauses ist nicht vorgesehen.	USFO

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
14.	Mardorf	28.08.2025	Ebenfalls sollen die Fahrradwege an der Meerstraße in einen fahrradtauglichen Zustand zurückgesetzt werden. Zunehmend weichen Fahrradfahrer auf die Meerstraße aus, weil der Fahrradweg nicht mehr genutzt werden kann. Auch hier gilt eine Verkehrssicherungspflicht.	66 Tiefbau	Bei dem Weg an der Meerstraße handelt es sich nicht um einen Radweg, sondern um einen Gehweg mit dem Zusatz „Radfahrer frei“. Die Sachlage wird vor Ort überprüft und bei Bedarf werden Unterhaltungsarbeiten durchgeführt.	USFO
15.	Mardorf	28.08.2025	Aufstellung einer Straßenlaterne an der Straße vor der Mühle am Golfpark - hierbei handelt es sich um eine Investition, die bislang noch nicht umgesetzt ist.	66 Tiefbau	Die Aufstellung der Straßenlaterne wird voraussichtlich im Haushaltsjahr 2026 erfolgen.	USFO
16.	Mardorf	28.08.2025	Wird die Bushaltestelle Kiefernweg berücksichtigt? Und wenn ja, wann wird der Ausbau beginnen.	66 Tiefbau	Für das Jahr 2026 ist der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle "Weiße Düne" bei der Fördergeldstelle beantragt. Ein bewilligter Förderbescheid liegt noch nicht vor.	USFO
17.	Mardorf	28.08.2025	Neue Kunststoffbohlen für Sitzbänke: Es sollen durch Ortsratsmitglieder einige Rückenlehnen der 65 bis 70 Bänke in der nächsten Zeit saniert werden. Dafür werden neue Kunststoffbohlen benötigt. Diese sollen mit zur Verfügung gestellt werden.	67 Stadtgrün	Die genannte Anzahl an städtische Sitzbänke kann nicht nachvollzogen werden. Die städtischen Sitzbänke am Nordufer, an Spielflächen sowie an Bushaltestellen werden regelmäßig unterhalten und sind verkehrssicher. Grundsätzlich stehen für den üblichen Reparaturbedarf von städtischen Bänken Bankbohlen aus Recycling auf dem städtischen Bauhof zur Verfügung, die auch von den Ortsvertrauenspersonen genutzt werden können.	USFO
18.	Mardorf	28.08.2025	Auch als Unterhaltungsmaßnahme soll die Kurve zur Weißen Riede ausgebessert werden.	66 Tiefbau	Der Hinweis wird vor Ort geprüft und bei Bedarf im Rahmen der Unterhaltungsarbeiten ausgebessert.	USFO
19.	Mardorf	28.08.2025	Ausbesserung der Straße Poggenecke: Dort befand sich eine Torflinse, die provisorisch ausgebessert wurde. Mittel sollen zur Ertüchtigung dieses Straßenbereichs zur Verfügung gestellt werden.	66 Tiefbau	Die Torflinse befindet sich weiterhin im Boden. Seit dem Ausbau der Asphaltsschichten hält die Schotterschicht relativ gut. Daher wird voraussichtlich 2026 eine Tränkdecke auf die Schotterschicht aufgebracht.	USFO

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
20.	Mariensee	28.08.2025	Verlängerung des Gehweges in Wulfelade bis zum Ortsende in Richtung Evensen entlang der L 191. Nach erfolgter Bebauung weiterer Baulücken in diesem Bereich soll der Gehweg bis zum letzten Haus / Ortsende weiter ausgebaut werden, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich herzustellen.	69 Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke	Der Fachdienst 69 wird sich mit dem Straßenbaulastträger und der Fördergeldstelle der NLStBV in Verbindung setzen und den Wunsch des Ortsrates dort vorbringen.	USFO
21.	Mariensee	28.08.2025	Wiederholt wird auf den dringend notwendigen Ausbau von Radwegeverbindungen im Bereich der Ortschaft Mariensee hingewiesen: Radweg Mariensee – Basse entlang der Wasserstraße.	69 Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird sich für den Bau der Radwege bei den Straßenbaulastträgern einsetzen. Auch im Radverkehrskonzept ist die Verbindung Mariensee - Basse mit einer hohen Priorität bewertet worden.	USFO
22.	Mariensee	28.08.2025	Wiederholt wird auf den dringend notwendigen Ausbau von Radwegeverbindungen im Bereich der Ortschaft Mariensee hingewiesen: Radweg Empede – Himmelreich entlang der K 313.	69 Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird sich für den Bau der Radwege bei den Straßenbaulastträgern einsetzen. Auch im Radverkehrskonzept ist die Verbindung Empede - Himmelreich mit einer hohen Priorität bewertet worden.	USFO
23.	Mariensee	28.08.2025	Wiederholt wird auf den dringend notwendigen Ausbau von Radwegeverbindungen im Bereich der Ortschaft Mariensee hingewiesen: Radweg Wulfelade – Welze. Lückenschluss in das nördliche Stadtgebiet entlang der L191.	69 Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird sich für den Bau der Radwege bei den Straßenbaulastträgern einsetzen. Auch im Radverkehrskonzept ist die Verbindung Wulfelade - Welze mit einer hohen Priorität bewertet worden. Die parallel zur L 191 verlaufenden Wirtschaftswege befinden sich im Eigentum der Stadt und werden weiter ausgebaut, um als Radwegebindung zwischen den Ortschaften genutzt werden zu können.	USFO

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
24.	Mühlenfelder Land	03.09.2025	Finanzielle Unterstützung der im Rahmen der Dorfentwicklung angemeldeten Maßnahmen.	61 Stadtplanung	Für die seitens der Stadt Neustadt zum Stichtag 30.09.2025 zu beantragenden Projekte sind, unter der Voraussetzung, dass Fördergelder durch das Land Niedersachsen bereitgestellt werden, die notwendigen Haushaltsmittel einzustellen. Im FD 61 trifft dies für das Projekt "Wald der festlichen Anlässe Hagen" zu. Im FD 69 ist vorgesehen, die Zuwegung zum Friedhof in Dudensen zu verbessern. Entsprechende Beschlussvorlagen (2025/131 und 2025/129) liegen vor. Private Maßnahmen und Maßnahmen anderer Institutionen werden seitens der Stadt nicht finanziell unterstützt. Der Antrag der Dorfgemeinschaft Borstel im Rahmen der Ortsratssitzung am 03.09.2025 zur Entwicklung der Dorfmitte Borstel wird zunächst in den Rat zur Beschlussfassung auf Befassung/nicht Befassung gegeben und ggf. an die zuständigen Fachämter weitergegeben. Der letztmalige Stichtag zum Einreichen von Förderanträgen ist der 30.09.2025.	USFO
25.	Neustadt a. Rbge.	02.09.2025	Der Ortsrat stellt den Antrag das VZL zu erhalten und ausreichend Haushaltsmittel einzustellen, um Fördermittel generieren zu können und Nutzungskonzepte zu ermöglichen.	12 IT, Projektentwicklung und Klimaschutz	Das Nachnutzungskonzept des VZL ist abhängig von verschiedenen vorrangig externen Faktoren, die sich zum Teil noch in Klärung befinden. Aus diesem Grund kann kein Zeitplan für ein Konzept benannt werden. Die Erarbeitung des Konzepts kann nach Klärung aller Rahmenbedingungen angegangen werden, wenn der Rat beschließt, die erforderlichen Mittel von 45.000 Euro über die Veränderungsliste zum Haushalt 2026 bereitzustellen.	USFO

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
26.	Neustadt a. Rbge.	02.09.2025	Der Ortsrat stellt den Antrag, ausreichend Haushaltsmittel einzustellen, um den kleinen Hafen zu entschlammen und weiterzuentwickeln, wenn möglich auch über das INSEK.	68 ABN	Haushaltsmittel für eine Entschlammung des Kleinen Hafens sind für 2026 nicht vorgesehen. Die letzte Entschlammung fand 2014 statt. Die damalige Entschlammungsmethode war aufwändig und lieferte kein zufriedenstellendes Ergebnis. Mit Hilfe eines Saugbootes wurde der Schlamm abgesaugt, mit einer mobilen Entwässerung entwässert und der entwässerte Schlamm anschließend entsorgt. Da der hier abgelagerte Schlamm einen sehr hohen anorganischen Anteil aufweist, wurden beim Absaugen Trichter gezogen, der Schlamm "rutschte" nicht nach, eine Vergleichmäßigung der Oberfläche gestaltete sich schwierig. Die Kosten beliefen sich auf ca. 22.000 €. Eine erneute Hafenentschlammung ist aufgrund bestehender rechtlicher Vorgaben, gestiegener Entsorgungskosten sowie einer augenscheinlich höheren Schlammmenge als im Jahr 2014 mit hohem finanziellem und personellem Aufwand verbunden und hat aufgrund der örtlichen Gegebenheiten keinen nachhaltigen Effekt. Vor diesem Hintergrund ist die Zielsetzung der Hafenentschlammung in Relation zur Hafennutzung zu klären.	USFO
27.	Otternhagen	03.09.2025	Es wird festgestellt, dass für die Errichtung des FWGH Scharrel kein Ansatz im Produktplan für 2026 enthalten ist und dieser wohl erst in 2027 eingestellt werden soll. Da das FWGH Nöpke noch nicht realisiert wird, schlägt der Ortsrat vor, dass die hierfür bereitgestellten Mittel zugunsten des FWGH Scharrel „umgewidmet“ und hierfür in den Haushalt für 2026 eingestellt werden.	30 Feuerwehr	Im Haushaltsentwurf 2026 ff. sind die Mittel für die 3 priorisierten Standorte veranschlagt.	USFO

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
28.	Otternhagen	03.09.2025	Herstellung von Radwegen zwischen Basse und Suttorf sowie Scharrel und Otternhagen.	69 Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird sich für den Bau der Radwege bei den Straßenbaulasträgern einsetzen. Auch im Radverkehrskonzept ist die Verbindung Basse - Suttorf und Scharrel - Otternhagen mit einer hohen Priorität bewertet worden. Die parallel zur Kreisstraße verlaufenden Wirtschaftswege befinden sich teilweise im Eigentum der Stadt und werden weiter ausgebaut, um als Radwegeverbindung zwischen den Ortschaften genutzt werden zu können.	USFO
29.	Poggenhagen	03.09.2025	Stadtentwicklungskonzept Poggenhagen erstellen.	61 Stadtplanung	Unter dem Aspekt der Haushaltskonsolidierung wird eine Aufnahme der Maßnahme nicht empfohlen.	USFO
30.	Poggenhagen	03.09.2025	Aus-/Umbau Wohnungen im OG über Krippe ehe. Sparkasse für die Nutzung im Rahmen der Ganztagsbetreuung.	40 Bildung 65 Gebäude-wirtschaft	Die Wohnungen im OG sind für den Ganzttag vorgesehen. Die erforderlichen Maßnahmen in dem Gebäude werden durchgeführt und stehen zukünftig dem Ganzttag zur Verfügung.	SKS
31.	Poggenhagen	03.09.2025	Barrierefreiheit Fliegerstraße / Bahnhofstraße / Schlesierstraße und Bushaltestellen herstellen.	66 Tiefbau	In der Schlesierstraße werden die Borde an den Einmündungen der Bushaltestelle im Haushaltsjahr 2025 abgesenkt. Weitere Maßnahmen werden geprüft und bei Bedarf umgesetzt. Der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen ist für das Haushaltsjahr 2026 in Poggenhagen nicht vorgesehen.	USFO
32.	Poggenhagen	03.09.2025	Anbau eines Bewegungsraums an der Turnhalle in Verbindung mit der Ganztagschule.	40 Bildung 91 Immobilien	Derzeit sind keine Haushaltsmittel zur Errichtung eines Bewegungsraumes an der Turnhalle der Grundschule Poggenhagen eingeplant. Die Turnhalle ist im Rahmen der Ganztageeinführung ausreichend, um adäquate Bewegungsangebote bereitstellen zu können.	USFO SKS JuSIT
33.	Poggenhagen	03.09.2025	Sanierung der abgängigen Dachflächen des TSV Clubheims.	65 Gebäude-wirtschaft	Der derzeitige Zustand des Daches ist betriebssicher. Notwendige Reparaturen werden im Rahmen der Bauunterhaltung durch den TSV durchgeführt.	USFO
34.	Poggenhagen	03.09.2025	Restarbeiten an der Mensa (Grundschule) beenden.	91 Immobilien	Die Restarbeiten an der Mensa der Grundschule Poggenhagen werden im Haushaltsjahr 2025 abgeschlossen.	USFO
35.	Poggenhagen	03.09.2025	Aufhebung der Bahnübergänge.	69 Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke	Die Vertragsparteien stehen kurz vor der Unterzeichnung der Kreuzungsvereinbarung. Baubeginn ist für 2026 geplant.	USFO

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
36.	Poggenhagen	03.09.2025	Fußgängerüberweg Fliegerstraße.	32 Bürger-service	An der Fliegerstraße (Kreisstraße 336) gibt es ausschließlich auf der südlichen Seite einen Gehweg. Um zur Grundschule zu gelangen, queren die Schüler die Fliegerstraße auf Höhe der Dewitz-von-Woyna-Straße und gehen diese dann weiter in Richtung Norden/Schule. Dies ist die kürzeste Route, um aus den südlichen Wohnquartieren Poggenhagens zur Grundschule zu gelangen. Mangels Parallelstraßen ist diese Wegeführung alternativlos. Die Anordnung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach abgelehnt.	USFO
37.	Schneeren	27.08.2029	keine			
38.	Suttorf	03.09.2025	Einstellung von Mitteln zur Fortsetzung der Herstellung des Hochwasserschutzes zwischen Neustadt a. Rbge. und Basse.	68 ABN	Auf Basis des Ratsbeschlusses aus dem Jahr 2004 wurde die Reihenfolge der Hochwasserschutzmaßnahmen festgelegt, die nach der Fertigstellung der Maßnahme Silbernkamp in den Stadtteilen Neustadt, Empede und Suttorf fortgeführt werden. Die Stadt Neustadt ist zudem gerade im Begriff, einer Hochwasserpartnerschaft "Mittlere und Untere Leine" beizutreten. Diese Partnerschaft plant in einem ersten Schritt, ein neues hydraulisches Modell für die Leine im gesamten Partnerschaftsbereich zu beauftragen. Die Berechnungsergebnisse sollen zunächst abgewartet werden. Für die Umsetzung einer Hochwasserschutzmaßnahme im Bereich des Stadtteiles Suttorf werden Kosten im mittleren 6-stelligen Bereich geschätzt.	USFO

Legende:	FinDi	Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung
	USFO	Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten
	JuSIT	Ausschuss für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe
	SKS	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
	BA	Betriebsausschuss
	VA	Verwaltungsausschuss